


# f1

# Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

## Handlungskompetenzbeschrieb

Die Fachperson Betreuung beobachtet regelmässig das einzelne Kind, die ganze Kindergruppe und das Umfeld. Dabei folgt sie den Vorgaben des Betriebs. Die Beobachtungen zum Bildungs- und Entwicklungsstand dokumentiert sie mit betriebsinternen Instrumenten und tauscht sich dazu in den Teamsitzungen aus. Die Fachperson Betreuung unterstützt die Kinder dabei, ihre Bedürfnisse und Anliegen wahrzunehmen und zu äussern. Eingebrachte Interessen und Themen der Kinder greift sie auf, knüpft daran an oder schlägt neue Themen vor. Dabei bezieht sie immer das Wohl des Einzelnen wie auch die Gruppeninteressen mit ein. Ausgehend von den Beobachtungen arbeitet sie im Team Massnahmen zur Unterstützung von individuellen Bildungsprozessen aus. Die regelmässigen Beobachtungen und die Äusserungen der Kinder fasst sie gemäss Vorgaben in einem Bericht zusammen. Sie achtet bei der Dokumentation auf eine verständliche Ausdrucks- und nachvollziehbare Darstellungsweise, berücksichtigt den Datenschutz und holt sich gegebenenfalls bei der vorgesetzten Fachperson Unterstützung.

---

## Selbst- und Sozialkompetenzen

### Systemisches Denken

Fachpersonen Betreuung EFZ arbeiten in Teams und Organisationen und erfüllen einen gesellschaftlichen Auftrag.

Ich als Fachperson Betreuung EFZ…

- …nehme Situationen in ihren möglichen Zusammenhängen und Abhängigkeiten wahr.
- …erkenne und nutze Ressourcen.
- …denke vernetzt und berücksichtige dabei die verschiedenen Kontexte.

# Leistungsziele

### 2. Semester

| | |
|---|---|
| f1.1.1 | … erläutert Methoden zur Erfassung der Interessen und Anliegen der Kinder anhand von Beispielen. (K2) |
| f1.1.2 | … erklärt die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Bedürfnissen anhand von Beispielen. (K2) |
| f1.1.3 | … erklärt die Grundlagen der Identität und deren Bedeutung. (K2) |
| f1.2.1 | ... beschreibt die verschiedenen Entwicklungsphasen. (K2) |
| f1.2.2 | … erläutert Entwicklungs- und Selbstbildungsprozesse bei Kindern. (K2) |
| f1.4.1 | … erklärt die Wichtigkeit einer differenzierten Beschreibung und wertungsfreien, ressourcenorientierten Interpretation anhand von Beispielen. (K2) |
| f1.4.2 | ... erklärt die Wichtigkeit einer differenzierten, objektiven und wertefreien Beobachtung anhand von Beispielen. (K2) |
| f1.6.1 | … nennt Hilfsmittel und Methoden zur Dokumentation der Beobachtungen. (K1) |

### 5. Semester

| | |
|---|---|
| f1.3.1 | ... erläutert massgebliche pädagogische Grundlagen und setzt diese in Bezug zu ihrer beruflichen Praxis. (K4) |
| f1.3.2 | … zählt die wichtigsten Punkte der UNO-Deklaration zu den Rechten von Kindern auf und durchleuchtet die berufliche Praxis auf die Umsetzung dieser Rechte. (K4) |
| f1.7.1 | … erläutert Sachverhalte der Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2) |
| f1.7.2 | ... erläutert das Vorgehen bei Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2) |

© Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, www.bzgs.ch